

und die Stadt Arneburg und andere in der Altmark belegenen Städte leisteten dem Kurfürsten die Erbhuldigung, und stellten deswegen die schriftlichen Versicherungen aus. Der Kurfürst aber bestätigte ihnen ebenfalls ihre Privilegien 1).

Im Jahre 1448 leisteten der Rath und die Bürger von Luckau den Eid der Treue und zu Kotbus fand sich der Prälat des Klosters Neuenzell ein, nebst vielen von der Ritterschaft der Niederlausitz, um den Kurfürsten für ihren Herrn und Landesfürsten anzuerkennen, und leisteten am Mittwoch nach Simon Judä ihm als ihren Erbherrn die Erbhuldigung, weshalb sie an eben dem Tage auch schriftliche Reverse ausstellten. Hierauf wurden Schreiben an die übrigen abwesenden Stände der Lausitz gesandt, daß sie doch nur dem Beispiel der andern Stände, welche sich be-

viorum Nurnbergensium et electorum Brandenburgicor. Eicones a Joh. Cernitio. In der seltenen Ausgabe v. 1626 Witb. in Fol. p. 28 und in der Berliner Ausgabe v. 1628 ebenfalls p. 28.

1) Beckmann historische Beschreibung der Kurmark. 2 Band. Berlin 1753. Fol. Arneburg Column. 16.